

Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	14.08.2025
Berichterstattung:	Kern, Christian	AZ:	9520 Nr. 78 = Z3
		Vorlage Nr.:	129/2025

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kreis- und Strategieausschuss	18.09.2025	öffentlich - Entscheidung

Jahresrechnung 2024 des Landkreises Coburg

Anlage

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2024 des Landkreises Coburg vom 12.06.2025

Sachverhalt

Nach Art. 88 Abs. 2 der Landkreisordnung ist die Jahresrechnung dem Kreis- und Strategieausschuss vorzulegen. An diese Vorlage hat sich die örtliche Prüfung anzuschließen (Art. 89 Abs. 1 LKrO). Diese obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss, der zu dieser Arbeit Sachverständige hinzuziehen kann. Nach Abschluss der örtlichen Prüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Kreistag die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung (Art. 88 Abs. 3 LKrO).

Zunächst geht es also um die Vorlage im Kreis- und Strategieausschuss.

Gekürzt stellt sich die Jahresrechnung 2024 wie folgt dar:

Verwaltungshaushalt	Haushaltsansatz in €	Rechnungsergebnis in €
<u>Einnahmen</u>		
laufende Soll-Einnahmen	107.294.780,00	106.723.403,05
Zuführung vom Vermögenshaushalt aus der allgemeinen Rücklage	0,00	-
Zuführung vom Vermögenshaushalt aus der Sonderrücklage Abfallwirtschaft	55.100,00	-
Abgang alte Kasseneinnahmereste	-	- 48.754,94
<u>Summe Soll-Einnahmen</u>	<u>107.349.880,00</u>	<u>106.674.648,11</u>
<u>Ausgaben</u>		
laufende Soll-Ausgaben	105.724.270,00	100.349.456,80
Zuführung zum Vermögenshaushalt (Überschuss Verwaltungshaushalt)	1.625.610,00	5.566.759,23
Zuführung zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklage Abfallwirtschaft)	0,00	471.819,16
Bildung neuer Haushaltsausgabereste	-	291.743,51
Abgang alte Haushaltsausgabereste	-	- 5.216,92
Abgang alte Kassenausgabereste	-	86,36
<u>Summe Soll-Ausgaben</u>	<u>107.349.880,00</u>	<u>106.674.648,11</u>

Vermögenshaushalt	Haushaltsansatz in €	Rechnungsergebnis in €
Einnahmen		
laufende Soll-Einnahmen	15.470.400,00	8.960.550,45
Entnahme allgemeine Rücklage	1.000.000,00	-
Entnahme Sonderrücklage Abfallwirtschaft	55.100,00	-
Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	27.550.700,00	9.853.000,00
Zuführung vom Verwaltungshaushalt für die allgemeine Rücklage	1.625.610,00	5.566.759,23
Zuführung vom Verwaltungshaushalt für die Sonderrücklage Abfallwirtschaft	0,00	471.819,16
Bildung neuer Haushaltseinnahmereste	-	9.244.570,44
Summe Soll-Einnahmen	<u>45.701.810,00</u>	<u>34.096.699,28</u>
Ausgaben		
laufende Soll-Ausgaben	45.646.710,00	23.156.034,64
Zuführung an den Verwaltungshaushalt aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00
Zuführung an den Verwaltungshaushalt aus der Sonderrücklage Abfallwirtschaft	55.100,00	0,00
Zuführung allgemeine Rücklage	0,00	2.452.540,37
Zuführung Sonderrücklage Abfallwirtschaft	0,00	471.819,16
neue Haushaltsausgabereste	-	9.244.570,44
Abgang alte Haushaltsausgabereste	-	-
Abgang alte Kassenausgabereste	-	1.228.265,33
Summe Soll-Ausgaben	<u>45.701.810,00</u>	<u>34.096.699,28</u>

Die vorstehenden Zahlen der Jahresrechnung 2024 werden zusammengefasst wie folgt erläutert:

a) Verwaltungshaushalt

Die Summen der bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben betragen jeweils 106.674.648,11 €. Dadurch wurde das veranschlagte Haushaltsvolumen von 107.349.880,00 € um 675.231,89 € bzw. 0,63 v. H. unterschritten.

Der Sonderrücklage Abfallwirtschaft (HHSt. 1.7200.9130) wurden für einen späteren Haushaltsausgleich 471.819,16 € zugeführt. Die Sonderrücklage Abfallwirtschaft zur künftigen Stabilisierung des Gebührenhaushalts beträgt nunmehr 1.504.197,32 €.

Die mit 1.625.610,00 € veranschlagte Zuführung an den Vermögenshaushalt wurde um 3.941.149,23 € auf nunmehr 5.566.759,23 € erhöht.

b) Vermögenshaushalt

Die Summe der bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben beträgt jeweils 34.096.699,28 €. Dadurch wird das veranschlagte Haushaltsvolumen von 45.701.810,00 € um 11.605.110,72 € bzw. 25,39 v.H. unterschritten.

c) Rücklagen, Schulden

Der Bestand der allgemeinen Rücklage, der zum 31. Dezember 2023 noch 2.269.498,10 € betragen hatte, erhöhte sich durch die Zuführung von 2.452.540,37 € zum 31. Dezember 2024 auf nunmehr 4.722.038,47 €. Die Mindestrücklage beträgt rund 891.836 €.

Zum 31. Dezember 2023 betrug der Schuldenstand insgesamt 17.708.328,45 €. Dem Landkreis ist es in 2024 nicht möglich gewesen, den Schuldenstand weiter zu reduzieren. Auch wenn insgesamt 4.833.984,41 € getilgt werden (davon 3.205.030,00 € außerordentlich) konnten, erhöhte sich der Schuldenstand zum 31.12.2024 auf nun mehr 22.727.344,04 €. Diese gegenwärtige Verschuldung entspricht 269,06 €/Einwohner.

Im Haushaltsjahr 2024 mussten Kredite in Höhe von 9.853.000,00 € aufgenommen werden. Von der Gesamtsumme in Höhe von 9.853.000 € mussten 8.739.000 € (89 %) aufgenommen werden, um die Umlagen an den Krankenhausverband Coburg für die Refinanzierung der Kosten der Baufeldfreimachung nach dem Kauf des ehemaligen BGS-Geländes sowie für die Ablösung des Kredites des Krankenhausverbandes, welcher ursprünglich die Finanzierung der Vorplanung für den Krankenbau sicherstellen sollte, zahlen zu können.

Für einen Teil der nicht in Anspruch genommenen, gültigen Kreditermächtigung in Höhe von insgesamt 27.550.700 € wurde 2024 ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 9.244.570,44 € gebildet. Die restliche noch zur Verfügung stehende Ermächtigung in Höhe von 8.453.130,00 € wurde in der Haushaltsplanung 2025 bzw. Finanzplanung 2024 - 2028 aufgegriffen und in den Jahren 2025, 2026 und 2027 erneut veranschlagt.

Die detaillierten Darstellungen sind im Einzelnen dem anliegenden Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Beschlussvorschlag

Der Kreis- und Strategieausschuss nimmt Kenntnis vom wesentlichen Inhalt der Jahresrechnung 2024 des Landkreises Coburg.

Die Jahresrechnung ist samt Rechenschaftsbericht und Anlagen dem Rechnungsprüfungs-ausschuss zur örtlichen Prüfung zu übergeben.

an FB Z3
mit der Bitte um Mitzeichnung.

an GBL Z
mit der Bitte um Mitzeichnung

An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

Zum Akt/Vorgang

Mitschke
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat